

DIE ANFÄNGE: 1,1-11,9

Einheitsübersetzung neu

DIE ERSCHAFFUNG DER WELT: 1,1-2,3

1 ¹ Im Anfang erschuf Gott Himmel und Erde. ² Die Erde war wüst und wirr und Finsternis lag über der Urflut und Gottes Geist schwebte über dem Wasser.

³ Gott sprach: Es werde Licht. Und es wurde Licht. ⁴ Gott sah, dass das Licht gut war. Und Gott schied das Licht von der Finsternis. ⁵ Und Gott nannte das Licht Tag und die Finsternis nannte er Nacht. Es wurde Abend und es wurde Morgen: erster Tag.

⁶ Dann sprach Gott: Es werde ein Gewölbe mitten im Wasser und scheide Wasser von Wasser. ⁷ Gott machte das Gewölbe und schied das Wasser unterhalb des Gewölbes vom Wasser oberhalb des Gewölbes. Und so geschah es. ⁸ Und Gott nannte das Gewölbe Himmel. Es wurde Abend und es wurde Morgen: zweiter Tag.

⁹ Dann sprach Gott: Es sammle sich das Wasser unterhalb des Himmels an einem Ort und das Trockene werde sichtbar. Und so geschah es. ¹⁰ Und Gott nannte das Trockene Land und die Ansammlung des Wassers nannte er Meer. Gott sah, dass es gut war. ¹¹ Dann sprach Gott: Die Erde lasse junges Grün sprießen, Gewächs, das Samen bildet, Fruchtbäume, die nach ihrer Art Früchte tragen mit Samen darin auf der Erde. Und so geschah es. ¹² Die Erde brachte junges Grün hervor, Gewächs, das Samen nach seiner Art bildet, und Bäume, die Früchte tragen mit Samen darin nach ihrer Art. Gott sah, dass es gut war. ¹³ Es wurde Abend und es wurde Morgen: dritter Tag.

¹⁴ Dann sprach Gott: Lichter sollen am Himmelsgewölbe sein, um Tag und Nacht zu scheiden. Sie sollen als Zeichen für Festzeiten, für Tage und Jahre dienen. ¹⁵ Sie sollen Lichter am Himmelsgewölbe sein, um über die Erde hin zu leuchten. Und so geschah es. ¹⁶ Gott machte die beiden großen Lichter, das große zur Herrschaft über den Tag, das kleine zur Herrschaft über die Nacht, und die Sterne.

¹⁷ Gott setzte sie an das Himmelsgewölbe, damit sie über die Erde leuchten, ¹⁸ über Tag und Nacht herrschen und das Licht von der Finsternis scheiden. Gott sah, dass es gut war. ¹⁹ Es wurde Abend und es wurde Morgen: vierter Tag.

²⁰ Dann sprach Gott: Das Wasser wimmle von Schwärmen lebendiger Wesen und Vögel sollen über der Erde am Himmelsgewölbe fliegen. ²¹ Und Gott erschuf die großen Wassertiere und alle Lebewesen, die sich fortbewegen nach ihrer Art, von denen das Wasser wimmelt, und alle gefiederten Vögel nach ihrer Art. Gott sah, dass es gut war. ²² Gott segnete sie und sprach: Seid fruchtbar und mehrt euch! Füllt das Wasser im Meer und die Vögel sollen sich auf Erden vermehren. ²³ Es wurde Abend und es wurde Morgen: fünfter Tag.

²⁴ Dann sprach Gott: Die Erde bringe Lebewesen aller Art hervor, von Vieh, von Kriechtieren und von Wildtieren der Erde nach ihrer Art. Und so geschah es. ²⁵ Gott machte die Wildtiere der Erde nach ihrer Art, das Vieh nach seiner Art und alle Kriechtiere auf dem Erdboden nach ihrer Art. Gott sah, dass es gut war. ²⁶ Dann sprach Gott: Lasst uns Menschen machen als unser Bild, uns ähnlich! Sie sollen walten über die Fische des Meeres, über die Vögel des Himmels, über das Vieh, über die ganze Erde und über alle Kriechtiere, die auf der Erde kriechen. ²⁷ Gott erschuf den Menschen als sein Bild, als Bild Gottes erschuf er ihn. Männlich und weiblich erschuf er sie. ²⁸ Gott segnete sie und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehrt euch, füllt die Erde und unterwerft sie euch und herrscht über die Fische des Meeres, über die Vögel des Himmels und über alle Tiere, die auf der Erde kriechen! ²⁹ Dann sprach Gott: Siehe, ich gebe euch alles Gewächs, das Samen bildet auf der ganzen Erde, und alle Bäume, die Früchte tragen mit Samen darin. Euch sollen sie zur Nahrung dienen. ³⁰ Allen Tieren der Erde, allen Vögeln des Himmels und allem, was auf der Erde kriecht, das Lebensatem in sich hat, gebe ich alles grüne Gewächs zur Nahrung. Und so geschah es. ³¹ Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut. Es wurde Abend und es wurde Morgen: der sechste Tag.

2 ¹ So wurden Himmel und Erde und ihr ganzes Heer vollendet. ² Am siebten Tag vollendete Gott das Werk, das er gemacht hatte, und er ruhte am siebten Tag, nachdem er sein ganzes Werk gemacht hatte. ³ Und Gott segnete den siebten Tag und heiligte ihn; denn

20 * ins וידעוּן, cf 6 et 6 | 2x * למיניהם (cf 28); l frt למינהם, cf 4.4 | 26 * ins c
 8 חית || 27 * > 6, frt dl || 28 * אמר- sic? | b ins c 28 (cf 26) וגבהקה | 30 * ins נתתי, cf
 9.3 (15MSS ותת) || Cp 2, 2 * 6 al השל || 4 * mlt MSS ה min; l frt אלהים

ἐν τῷ στερεώματι τοῦ οὐρανοῦ ὥστε φαίνειν ἐπὶ τῆς γῆς. καὶ ἐγένετο οὕτως. ¹⁶καὶ ἐποίησεν ὁ θεὸς τοὺς δύο φωστῆρας τοὺς μεγάλους, τὸν φωστῆρα τὸν μέγαν εἰς ἀρχὰς τῆς ἡμέρας καὶ τὸν φωστῆρα τὸν ἐλάσσων εἰς ἀρχὰς τῆς νυκτός, καὶ τοὺς ἀστέρας. ¹⁷καὶ ἔθετο αὐτοὺς ὁ θεὸς ἐν τῷ στερεώματι τοῦ οὐρανοῦ ὥστε φαίνειν ἐπὶ τῆς γῆς ¹⁸καὶ ἀρchein τῆς ἡμέρας καὶ τῆς νυκτός καὶ διαχωρίζειν ἀνὰ μέσον τοῦ φωτός καὶ ἀνὰ μέσον τοῦ σκοτός. καὶ εἶδεν ¹⁹ὁ θεὸς ὅτι καλόν. ¹⁹καὶ ἐγένετο ἑσπέρα καὶ ἐγένετο πρωί, ἡμέρα τετάρτη.

²⁰Καὶ εἶπεν ὁ θεὸς Ἐξαγαγέτω τὰ ὕδατα ἔρπετὰ ψυχῶν ζωσῶν καὶ πετεινὰ πετόμενα ἐπὶ τῆς γῆς κατὰ τὸ στερέωμα τοῦ οὐρανοῦ. καὶ ἐγένετο οὕτως. ²¹καὶ ἐποίησεν ὁ θεὸς τὰ κῆτη τὰ μεγάλα καὶ πᾶσαν ψυχὴν ζῶων ἔρπετων, ἃ ἐξήγαγεν τὰ ὕδατα κατὰ γένη αὐτῶν, καὶ πᾶν πετεινὸν πτερωτὸν κατὰ γένος. καὶ εἶδεν ὁ θεὸς ὅτι καλὰ. ²²καὶ ἡλόγησεν αὐτὰ ὁ θεὸς λέγων Αὐξάνεσθε καὶ πληθύνεσθε καὶ πληρώσατε τὰ ὕδατα ἐν ταῖς θαλάσσαις, καὶ τὰ πετεινὰ ²³πληθυνέσθωσαν ἐπὶ τῆς γῆς. ²³καὶ ἐγένετο ἑσπέρα καὶ ἐγένετο πρωί, ἡμέρα πέμπτη.

²⁴Καὶ εἶπεν ὁ θεὸς Ἐξαγαγέτω ἡ γῆ ψυχὴν ζῶσαν κατὰ γένος, τετράποδα καὶ ἔρπετὰ καὶ θηρία τῆς γῆς κατὰ γένος. καὶ ἐγένετο οὕτως. ²⁵καὶ ἐποίησεν ὁ θεὸς τὰ θηρία τῆς γῆς κατὰ γένος καὶ τὰ κτήνη κατὰ γένος καὶ πάντα τὰ ἔρπετὰ τῆς γῆς κατὰ γένος αὐτῶν. καὶ εἶδεν ὁ θεὸς ὅτι καλὰ. — ²⁶καὶ εἶπεν ὁ θεὸς Ποιήσωμεν ἄνθρωπον κατ' εἰκόνα ἡμετέραν καὶ καθ' ὁμοίωσιν, καὶ ἀρχέτωσαν τῶν ἰχθύων τῆς θαλάσσης καὶ τῶν πετεινῶν τοῦ οὐρανοῦ καὶ τῶν κτηνῶν καὶ πάσης τῆς γῆς καὶ πάντων τῶν ἔρπετων ²⁷τῶν ἐρπόντων ἐπὶ τῆς γῆς. ²⁷καὶ ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν ἄνθρωπον, κατ' εἰκόνα θεοῦ ἐποίησεν αὐτόν, ἄρσεν καὶ θῆλυ ἐποίησεν αὐτούς. ²⁸καὶ ἡλόγησεν αὐτοὺς ὁ θεὸς λέγων Αὐξάνεσθε καὶ πληθύνεσθε καὶ πληρώσατε τὴν γῆν καὶ κατακυριεύσατε αὐτῆς καὶ ἄρχετε τῶν ἰχθύων τῆς θαλάσσης καὶ τῶν πετεινῶν τοῦ οὐρανοῦ καὶ πάντων τῶν κτηνῶν καὶ πάσης τῆς γῆς καὶ πάντων τῶν ἔρπετων τῶν ἐρπόντων ἐπὶ τῆς γῆς. ²⁹καὶ εἶπεν ὁ θεὸς Ἴδου δέδωκα ὑμῖν πᾶν χόρτον σπόριμον σπείρον σπέρμα, ὃ ἐστὶν ἐπάνω πάσης τῆς γῆς. καὶ πᾶν ξύλον, ὃ ἔχει ἐν ἑαυτῷ καρπὸν σπέρματος σπορίμου — ³⁰ὕμιν ἔσται εἰς βρῶσιν — ³⁰καὶ πᾶσι τοῖς θηρίοις τῆς γῆς καὶ πᾶσι τοῖς πετεινοῖς τοῦ οὐρανοῦ καὶ παντὶ ἔρπετῳ τῷ ἔρποντι ἐπὶ τῆς γῆς, ὃ ἔχει ἐν ἑαυτῷ ψυχὴν ζωῆς, πάντα χόρτον χλωρὸν εἰς βρῶσιν. ³¹καὶ εἶδεν ὁ θεὸς τὰ πάντα, ὅσα ἐποίησεν, καὶ ἰδοὺ καλὰ λίαν. καὶ ἐγένετο ἑσπέρα καὶ ἐγένετο πρωί, ἡμέρα ἕκτη.

Der dritte Tag (1,9-13)

⁹Und Gott sprach: Das Wasser unter dem Himmel sammle sich in einen einzigen *Sammelraum* und das trockene Land werde sichtbar. Und so geschah es, *und das Wasser unter dem Himmel sammelte sich in seine Sammelräume und das trockene Land wurde sichtbar*. ¹⁰Und Gott nannte das trockene Land Erde und die *Ansammlungen* der Wasser nannte er Meere und Gott sah, dass es gut war. ¹¹Und Gott sprach: Die Erde lasse eine Weide von Grünpflanzen wachsen, Samen Säendes^a je nach Art und nach Ähnlichkeit, und fruchttragendes Holz, Frucht hervorbringendes⁺, deren Same in ihr ist^b, je nach Art, auf der Erde. Und so geschah es. ¹²Und die Erde brachte eine Weide von Grünpflanzen hervor, Samen Säendes^a je nach⁺ Art und nach Ähnlichkeit, und fruchttragendes Holz, Frucht hervorbringendes, deren Same in ihr ist^b, je nach⁺ Art, auf der Erde; und Gott sah, dass es gut war. ¹³Und es wurde Abend und es wurde Morgen, dritter Tag.

Der vierte Tag (1,14-19)

¹⁴Und^a Gott sprach: Es sollen Lichter werden am festen Himmelskörper zur *Beleuchtung der Erde*^b, um zwischen Tag und zwischen Nacht zu trennen, und sie sollen Zeichen und Zeiten und Tage und Jahre sein^c. ¹⁵Und sie sollen *Beleuchtung* am festen Himmelskörper sein, um auf die Erde zu leuchten. Und so geschah es. ¹⁶Und Gott machte die zwei großen Lichter, das große Licht für die Herrschaft über den Tag und das kleinere Licht für die Herrschaft über die Nacht, und die Sterne. ¹⁷Und Gott setzte sie an den festen Himmelskörper, um auf die Erde zu leuchten¹⁸ und über den Tag und die Nacht zu herrschen und zwischen Licht und zwischen Finsternis zu trennen. Und Gott sah, dass es gut war. ¹⁹Und es wurde Abend und es wurde Morgen, vierter Tag.

Der fünfte Tag (1,20-23)

²⁰Und Gott sprach: Die Wasser sollen Kriechtiere mit lebenden Seelen *hervorbringen* und Flugtiere, die auf der Erde am festen Himmelskörper entlangfliegen. *Und so geschah es*. ²¹Und Gott *machte* die großen Seefische und jede Seele von Kriechtieren, welche die Wasser *hervorbrachten* je nach ihren Arten^a, und jegliches gefiederte Flugtier je nach⁺ Art, und

Gott sah, dass sie gut waren. ²²Und Gott segnete sie, indem er sagte: *Vermehrt* euch und werdet zahlreich und füllt die Wasser in den Meeren, und die Flugtiere sollen zahlreich werden auf der Erde. ²³Und es wurde Abend und es wurde Morgen, fünfter Tag.

Der sechste Tag (1,24-2,1)

²⁴Und^a Gott sprach: Die Erde bringe lebende Seele hervor je nach⁺ Art, *Vierfüßler* und Kriechtiere und Wildtiere der Erde je nach⁺ Art. Und so geschah es. ²⁵Und Gott machte die Wildtiere der Erde je nach⁺ Art und die Haustiere je nach⁺ Art^a und alle Kriechtiere der Erde je nach ihrer Art; und Gott sah, dass sie gut waren. ²⁶Und Gott sprach: Wir wollen den Menschen machen nach unserem Bild und nach⁺ (der) Ähnlichkeit und sie sollen herrschen über die Fische des Meeres und die Flugtiere des Himmels und die Haustiere und über die ganze Erde und über alle Kriechtiere, die auf der Erde kriechen. ²⁷Und Gott *machte* den Menschen⁺. Nach dem Bild Gottes *machte* er ihn, männlich und weiblich *machte* er sie. ²⁸Und Gott segnete sie, indem er⁺ sagte: *Vermehrt* euch und werdet zahlreich und füllt die Erde und werdet Herr über sie und herrscht über die Fische des Meeres und die Flugtiere des Himmels *und über alle Haustiere und über die ganze Erde* und über alle Kriechtiere, die auf der Erde kriechen. ²⁹Und Gott sprach: Siehe, ich gebe euch samentragende Grünpflanzen, jegliches Samen Säende^a, der auf der ganzen Erde ist, und jegliches Holz, das in sich die Frucht⁺ eines samentragenden Samens hat – es wird euch Nahrung sein, ³⁰und allen Wildtieren der Erde und allen Flugtieren des Himmels und jedem Kriechtier, das auf der Erde kriecht, das in sich die Seele^a des Lebens hat, (gebe ich) *auch*^b jegliche frische Grünpflanze als Nahrung. Und so geschah es. ³¹Und Gott sah alles, was er gemacht hatte, und siehe, alles war sehr gut.

2 Und es wurde Abend und es wurde Morgen, sechster Tag. Und der Himmel und die Erde und ihre ganze *Ausstattung* wurden vollendet.

Der siebente Tag (2,2-3)

²Und Gott vollendete am *sechsten* Tag seine *Werke*, die er gemacht hatte, und er^a ruhte am siebten Tag von all seinen *Werken*, die er gemacht hatte, aus. ³Und Gott segnete den sieb-

1,11 a Samen Säendes: oder säenden Samen. **b** deren Same in ihr ist: oder dessen Same in ihm ist. **1,12 a** Samen Säendes: oder säenden Samen. **b** deren Same in ihr ist: oder dessen Same in ihm ist. **1,14 a** Und: > ORTH. L. **b** zur Beleuchtung der Erde: ORTH. L. zur Beleuchtung auf der Erde. **c** und sie sollen Zeichen und Zeiten und Tage und Jahre sein: oder und sie sollen Zeichen sein sowohl für Zeiten als auch für Tage als auch für Jahre. **1,21 a** ihren Arten: ORTH. L. ihrer Art. **1,24 a** Und: > ORTH. L. **1,25 a** je nach⁺ Art: In beiden Fällen ORTH. L. je nach ihrer Art. **1,29 a** jegliches Samen Säende: oder jeglichen säenden Samen. **1,30 a** die Seele: ORTH. L. den Atem. **b** auch: > RA. **2,2 a** er: ORTH. L. Gott.

SUMMARIUM

PARS PRIMA: HISTORIA TOTIUS GENERIS HUMANI (1-11): Caeli et terrae creatio (1,1-2,3). Historia protoparentum (2,4-3,24). Cain eiusque progenies (4). Generationes Adam (5). Historia diluvii (6-8). Noe eiusque filiorum historia post diluvium (9-10). Sem eiusque progenies (11).—PARS SECUNDA: HISTORIA ABRAHAE (12,1-25,18): Abraham a Deo vocatus descendit usque ad Aegyptum (12). Lot discedit ab Abraham (13). Abrahæ victoria in Elamitas (14). Foedus Dei cum Abraham (15). Nascitur Ismael (16). Circumcisio signum foederis (17). Iudicium Dei in Sodomam (18-19). Sara assumpta in uxorem Abimelech (20). Nativitas Isaac (21). Oblatio Isaac (22). Sepulchra Patriarcharum in Hebron (23). Rebecca uxor Isaac (24). Postrema vitae Abrahæ (25,1-18).—PARS TERTIA: HISTORIA ISAAC EIUSQUE FILIORUM (25,19-36,43): Contentio inter Esau et Iacob (25,19-34). Isaac in Geraris (26). Iacob rapit benedictionem patris (27). Iter Iacob in Mesopotamiam (28). Iacob familia augetur (29-30). Reditus Iacob in Chanaan (31). Iacob reconciliatus cum Esau (32-33). Iacob in Sichem (34). Iacob in Bethel (35). Generationes Esau (36).—PARS QUARTA: IOSEPH EIUSQUE FRATRUM HISTORIA (37-50): Ioseph venditus a fratribus (37). Proles Iudæ (38). Ioseph in domo Putiphar (39). Ioseph interpres somniorum in carcere (40). Ioseph minister Pharaonis (41). Filii Iacob coram Ioseph (42). Benjamin coram Ioseph (43-44). Ioseph manifestatur fratribus (45). Iacob in Aegypto (46,1-47,26). Fides Iacob in promissione Dei (47,27-48,22). Iacob benedicit filios suos (49). Iacob sepelitur in Hebron (50).

PARS PRIMA

HISTORIA TOTIUS GENERIS HUMANI

(1,1-11,32)

Creatio caeli et terrae

1 In principio creavit Deus caelum et terram. **2** Terra autem erat inanis et vacua, et tenebrae erant super faciem abyssi, et Spiritus Dei ferebatur super aquas. **3** Dixitque Deus: Fiat lux. Et facta est lux. **4** Et vidit Deus lucem quod esset bona: et divisit lucem a tenebris. **5** Appelavitque lucem Diem, et tenebras Noctem: factumque est vespere et mane, dies unus. **6** Dixit quoque Deus: Fiat firmamentum in medio aquarum: et dividat aquas ab aquis. **7** Et fecit Deus firmamentum, divisitque aquas, quae erant sub firmamento, ab his, quae erant super firmamentum. Et factum est ita. **8** Vocavitque Deus firmamentum, Caelum: et factum est vespere et mane, dies secundus.

1 1: Ps 32,6; 135,5; Eccl 18,1; 2 Mach 7, 28; Jo 1,1-3; Act 14,14; 17,24; Col 1,16-17; Hebr 1,10; 11,3. || Conc. Tolet.: D 29; Bulla Bonif. VIII.: D 469. — 2: Ps 32,6; Sap 11,18; Is 45,18. — 3: 2 Cor 4,6. — 5: Ps 73,16; 103,

9 Dixit vero Deus: Congregentur aquae, quae sub caelo sunt, in locum unum: et appareat arida. Et factum est ita. **10** Et vocavit Deus aridam Terram, congregationesque aquarum appellavit Maria. Et vidit Deus quod esset bonum.

11 Et ait: Germinet terra herbam virentem, et facientem semen, et lignum pomiferum faciens fructum iuxta genus suum, cuius semen in semetipso sit super terram. Et factum est ita. **12** Et protulit terra herbam virentem, et facientem semen iuxta genus suum, lignumque faciens fructum, et habens unumquodque sementem secundum speciem suam. Et vidit Deus quod esset bonum. **13** Et factum est vespere et mane, dies tertius.

14 Dixit autem Deus: Fiant luminaria in firmamento caeli, et dividant diem ac noctem, et sint in signa et tempora, et dies et annos; **15** ut luceant in firmamento caeli, et illuminent terram. Et factum est ita. **16** Fecitque Deus duo luminaria magna: luminare maius, ut praesesset diei: et luminare minus, ut praesesset nocti: et stellae. **17** Et posuit eas in firmamento caeli, ut lucerent super terram **18** et praesessent diei ac nocti, et dividerent lucem ac

20. — 6: Iob 37,18; Ier 10,12; 51,15. — 7: Ps 148, 4; Prov 8,27-29; Dan 3,60. — 9: Iob 38,11; Ps 32,7; 88,12; 135,6; Ier 5,22; 2 Petr 3,5. — 11: Ps 103,14; Is 42,5. — 14: Ps 103,19; Ier 10, 2. — 16: Deut 4,19; Ps 8,4; 73,16; 135,7-9. —

tenebras. Et vidit Deus quod esset bonum. **19** Et factum est vespere et mane, dies quartus.

20 Dixit etiam Deus: Producant aquae reptile animae viventis, et volatile super terram sub firmamento caeli. **21** Creavitque Deus cete grandia, et omnem animam viventem atque motabilem, quam produxerant aquae in species suas, et omne volatile secundum genus suum. Et vidit Deus quod esset bonum. **22** Benedixitque eis, dicens: Crescite, et multiplicamini, et replete aquas maris: avesque multiplicentur super terram. **23** Et factum est vespere et mane, dies quintus.

24 Dixit quoque Deus: Producat terra animam viventem in genere suo, iumenta, et reptilia, et bestias terrae secundum species suas. Factumque est ita. **25** Et fecit Deus bestias terrae iuxta species suas, et iumenta, et omne reptile terrae in genere suo. Et vidit Deus quod esset bonum.

26 et ait: Faciamus hominem ad imaginem et similitudinem nostram, et praesit piscibus maris, et volatilibus caeli, et bestiis, universaeque terrae, omnique reptili, quod movetur in terra. **27** Et creavit Deus hominem ad imaginem suam: ad imaginem Dei creavit illum, masculum et feminam creavit eos. **28** Benedixitque illis Deus, et ait: Crescite et multiplicamini, et replete terram, et subicite eam, et dominamini piscibus maris, et volatilibus caeli, et universis animantibus, quae moventur super terram. **29** Dixitque Deus: Ecce dedi vobis omnem herbam afferentem semen super terram, et universa ligna quae habent in semetipsis sementem generis sui, ut sint vobis in escam: **30** et cunctis animantibus terrae, omnique volucris caeli, et universis quae moventur in terra, et in quibus est anima vivens, ut habeant ad vescendum. Et factum est ita.

31 Viditque Deus cuncta quae fecerat, et erant valde bona. Et factum est vespere et mane, dies sextus.

2 **1** Igitur perfecti sunt caeli et terra, et omnis ornatus eorum. **2** Complevitque Deus die septimo opus suum quod fecerat: et requievit die septimo ab universo opere quod patrarat. **3** Et benedixit diei septimo et sanctificavit illum,

18: Ier 31,35. — **21:** Iob 12,7-9; Ps 103,25-26. — **22:** Gen 8,17; 9,1. — **24:** Gen 2,19. — **26:** Gen 6,1; 9,2,6; Sap 2,23; 9,2; Eccl 17,1,3; Ps 8, 6-9; 1 Cor 11,7; Eph 4,24; Col 3,10; Iac 3,9. — **27:** Gen 2,18,21-23; 5,2; Mal 2,15-16; Mt 10,4; Mc 10,6. — **28:** Gen 8,17; 9,1,7; Ps 126,3; Act 17,26. || Enc. Pii XI: D 2,226-2,228. — **29:** Gen 9,3; Ps 103,14-15; Act 14,16. — **30:** Iob 38,41; Ps 144,15; 146,9. — **31:** Eccl 3,11; Eccl 39,21; 1 Tim 4,4.

quia in ipso cessaverat ab omni opere suo quod creavit Deus ut faceret.

Plantatio paradisi in quo formantur primi parentes

4 Istae sunt generationes caeli et terrae, quando creata sunt, in die quo fecit Dominus Deus caelum et terram **5** et omne virgultum agri antequam oriretur in terra, omnemque herbam regionis priusquam germinaret: non enim pluerat Dominus Deus super terram, et homo non erat qui operaretur terram, **6** sed fons ascendebat e terra, irrigans universam superficiem terrae. **7** Formavit igitur Dominus Deus hominem de limo terrae, et inspiravit in faciem eius spiraculum vitae, et factus est homo in animam viventem.

8 Plantaverat autem Dominus Deus paradisum voluptatis a principio, in quo posuit hominem quem formaverat. **9** Produxitque Dominus Deus de humo omne lignum pulchrum visu, et ad vescendum suave: lignum etiam vitae in medio paradisi, lignumque scientiae boni et mali. **10** Et fluvius egrediebatur de loco voluptatis ad irrigandum paradisum, qui inde dividitur in quatuor capita. **11** Nomen uni Phison: ipse est qui circuit omnem terram Hevilath, ubi nascitur aurum, **12** et aurum terrae illius optimum est, ibi invenitur bdellium, et lapis onychinus. **13** Et nomen fluvii secundi Gehon, ipse est qui circumit omnem terram Aethiopiae. **14** Nomen vero fluminis tertii, Tigris: ipse vadit contra Assyrios. Fluvius autem quartus, ipse est Euphrates.

15 Tulit ergo Dominus Deus hominem, et posuit eum in paradiso voluptatis, ut operaretur, et custodiret lignum: **16** Praecipitque ei dicens: Ex omni ligno paradisi comede. **17** De ligno autem scientiae boni et mali ne comedas, in quocumque enim die comederis ex eo, morte morieris.

18 Dixit quoque Dominus Deus: Non est bonum esse hominem solum: faciamus ei adiutorium simile sibi. **19** Formatis igitur, Dominus Deus, de humo cunctis animantibus terrae, et universis volatilibus caeli, adduxit ea ad Adam, ut videret quid vocaret ea: omne enim quod vocavit Adam animae viventes, ipsum est nomen eius. **20** Appelavitque Adam no-

2 **1:** Deut 4,19; Ps 32,6. — **2:** Ex 20,11; 31, 17; Deut 5,14; Hebr 4,4. — **3:** Neh 9,14. **4:** Ps 89,2. — **5:** Gen 1,11-12; 3,23. — **7:** Gen 3, 19,23; 7,22; Iob 27,3; 33,4; Ps 102,14; Eccl 12, 7; Is 2,22; 1 Cor 15,45-47. || Epist. Pelag. 1: D 228. — **8:** Gen 1,2,10; Is 51,3; Ez 28,13; Ioe 2,3. — **9:** Gen 2,22; Prov 3,18; Apoc 2,7; 22,14. — **10-14:** Gen 15,19; 25,18; 1 Sam 15, 7; Tob 6,17; Eccl 24,35-37; Dan 10,4. — **15:** Gen 3,17,23; Eccl 7,16. — **17:** Gen 3,1-3,11,17; Rom 6,23; 1 Cor 15,56; Iac 1,15. || Conc.